

"Hallo, meine Susi ist eine blaue Russin ohne Papiere. Ich suche einen blauen Kater für eine einmalige Affäre, danach soll Susi kastriert werden. Wer gönnt ihr, einmal das Glück der Mutterschaft zu erleben?"

"Biete wunderschönen Deckkater! Unser "... " (Raum "...") möchte Ihrer Katzendame ein paar schöne Stunden bereiten. "... ist ein wunderschöner 1,5 jähriger BKH Kater. Bei Interesse einfach anrufen:

.... "

(zwei Kleinanzeigen aus dem im Internet)

Liebe Katzenbesitzer: Sie suchen auch für Ihre Katze einen Katern um ihr mal was "Gutes" zu tun? Oder finden kleine Katzenbabys soo goldig und möchten unbedingt welche von ihrer Katze haben? Dann blenden Sie doch bitte mal Ihre menschlichen Gefühle aus und überlegen Sie wie Ihre Katze die Sache sieht....

Denn, eine Katze hat keineswegs Vergnügen am rollig sein und gedeckt werden! Auch das Dasein als Mutter ist eine Maßnahme der Arterhaltung- mehr nicht! Ohne die Fürsorge der Mutter würden die Jungen nicht überleben, die Arterhaltung wäre gefährdet. Manche Menschen sehen in ihren Kindern einen Lebensinhalt, einem kinderlosen Menschen kommt vielleicht das Leben sogar sinnlos vor.

Eine kinderlose Katze genießt das Leben! Ohne den Streß der Rolligkeit, ohne den Schmerz beim Geschlechtsakt, ohne zusätzliche Gefährdung durch Krankheiten wie z. B. Katzenaids (FIV) .

Katzen vermissen nichts wenn sie kastriert wurden!

Es wird sich auch kaum ein seriöser Züchter finden, der es zulässt, das sein Deckkater sich mit einer (Haus-)katze ohne Papiere paart. Oft wird dann leider einfach den Dingen der Lauf gelassen. D.h. die Katze paart sich draußen mit dem nächst besten unkastrierten Kater...

Sie fragen sich jetzt, was ist bitte schön daran so schlimm? So ist doch nun mal die Natur ?

Leider-

- gefährdet der Besitzer mit dieser Einstellung ganz erheblich die Gesundheit seiner Katze. Der Kater kann tödliche Krankheiten wie zum Beispiel FIV (=Katzenaids, beim Paarungsbiß" übertragen. Auch bei der Geburt kann es Schwierigkeiten geben: Was passiert, wenn man plötzlich 5 mutterlose Katzenwelpen vor sich hat? Natürlich Samstagabend und kein Tierarzt in Sicht... Oder die Freigängermutter überfahren wird? Dann wird plötzlich nach dem Tierschutz gerufen...

Meiner Meinung nach übernimmt der Besitzer für jede Katze die er mutwillig hat zeugen lassen- egal ob seine Freigänger-Katze "aus Versehen" gedeckt wurde oder ob er es wissentlich hat geschehen lassen eine lebenslange Verantwortung. Ohne sein Handeln- oder auch Nichthandeln, sprich nicht Kastrieren, - würde es diese Katzen nicht geben!

Mit Glück vermittelt er die Jungen in gute Hände aber:

- es gibt keine Garantie, das sie dort auch ihr Leben lang bleiben können. Krankheit oder Tod des Besitzers, Allergien, Änderung der Lebensumstände (Scheidung, Arbeitslosigkeit, Wohnungswechsel) lassen oft auch eine vormals behütete Katze zu einem Fall fürs Tierheim werden.

- auch ein zunächst guter Eindruck kann sich als Fehleinschätzung herausstellen: Junge Katzen werden schnell lästig wenn sie der teuren Einrichtung zu nahe kommen, ältere wenn die ersten Wehwehchen auftreten und der Tierarzt die Rechnung schickt. Es gibt tatsächlich Leute die die Dreistigkeit besitzen ihr altes Tier im Tierheim abzugeben und gleichzeitig nach einem gesunden, jungen fragen!

- jede, auf diese Art gezeugte und gut untergebrachte Katze nimmt einer aus dem Tierheim ein dringend benötigtes Zuhause weg!

- und wer vielleicht hofft seine Katze quasi in jung durch die Vermehrung zu bekommen sollte sich da weiß Gott auch nicht drauf verlassen- jede Katze hat ihren ganz eigenen Charakter, es gibt keine Katze ein zweites Mal.

Also liebe Katzenbesitzer: Wenn Ihnen wirklich etwas an ihrem Tier liegt, lassen sie es rechtzeitig kastrieren!

Copyright: H. Carlsson (www.klaerchens-katzenhomepage.de)

Vervielfältigung für private Zwecke erlaubt, Abdruck nur nach Rücksprache und mit Zusendung eines Probeexemplars.